

# feine

finest **MÜNCHEN** · BAYERN

# adressen

**Ästhetische Medizin  
ist Vertrauenssache**



**DR. MED. MARKUS KLÖPPEL**

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

[www.drkloepfel.com](http://www.drkloepfel.com)

Interview: Prof. Dr. Dr. h.c. W. Weidenfeld · Gala: Galanacht der Spitzenköche  
Automobile: Grüne Generation · Travel: Südafrika · Health: Natürliche »Krebskiller«

[www.finestworldwide.com](http://www.finestworldwide.com)







© Foto: Bertelsmann Stiftung

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel & Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld

## „Nachher ist vorher.“

»feine adressen – finest« im Gespräch mit Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung (CAP) und Professor für Politikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, über die derzeitige Stimmung bei der verantwortlichen Regierungskoalition und das politisch Notwendige ein halbes Jahr nach der Bundestagswahl.

**Herr Prof. Weidenfeld, hat sich die Regierung mit ihren Wahlversprechungen nicht viel zu weit aus dem Fenster gelehnt? Ist nicht nachher vorher?**

Wir alle wissen, welchen Wahrheitsgehalt diese Versprechen letztendlich nach der Wahl noch haben. Lassen wir doch die neue Regierungskoalition sich in ihren schwierigen Aufgaben zurechtfinden. Meines Erachtens ist es außerordentlich wichtig, dass die Kanzlerin den Mut hat, die richtigen Personen, die ihr vollstes Vertrauen genießen und in der Lage sind (wären), die Schlüsselämter wie Außenministerium, Finanzministerium und Verteidigungsministerium zu begleiten, auf Dauer in deren Ämtern zu bestätigen! Eigentlich ist jeder Politiker dazu aufgerufen, seine Kräfte für diesen unseren Staat bestmöglich zur Verfügung zu stellen. Unsere Regierungsform gibt ja den Abgeordneten die Möglichkeit dazu. Wenn dies gelingt, so bin ich überzeugt, dass wir die momentane Krise, trotz aller Beschwerden und Einschränkungen, zu Gunsten unseres Volkes bewältigen und somit das politische Interesse unserer Gesellschaft wieder mehr ins tägliche Bewusstsein stellen können.

**Was soll bzw. muss die Regierung tun, um die momentan nicht schlechte Stimmung weiter zu forcieren?**

1. Sie muss sich im Klaren sein, dass sie sich nicht in Details des Alltagsgeschehens verlieren darf. 2. Die Regierung muss Strategien entwickeln und diese der Bevölkerung plausibel und ehrlich erklären. 3. Angela Merkel und ihr Kabinett sollten

diese Strategien in ein Zukunftsbild der Gesellschaft einordnen. 4. Die Bundeskanzlerin muss unbedingt große Fragen, wie z.B. die über die demografische Entwicklung, die Globalisierung, die Zukunft der Energieproduktion, – ob erneuerbar wie Wasser-, Wind- und Solarenergie oder fossile Quellen – sowie über die Fragen der Gewährleistung von Sicherheit oder neue Gefährdungen in der Gesellschaft integrieren.

**Herr Prof. Weidenfeld, herzlichen Dank für das Gespräch.**

*»feine adressen – finest« conversed with Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Director of the Centre for Applied Political Research (CAP) & Professor of Political Science at the Ludwig-Maximilians-University (LMU) Munich.*

***Has the government not gone out on a limb with their election promises? Isn't hindsight easier than foresight?***

*Now, after the election, we all know what the truth ultimately is. Let the new coalition first get on with the difficult tasks.*

***What does the government need to do to press ahead?***

*1. They mustn't lose sight of the details of everyday life. 2. They should develop strategies and explain them plausibly and honestly. 3. Angela Merkel & her cabinet need to sort out the images for the future society. 4. The Chancellor must integrate important issues into society.*